

b) Auffallend ist die dichte Besiedelung der Gebirgstäler des Thüringer Waldes. Dieselben bilden eine fast ununterbrochene Kette von Dörfern. Nur dem Aufblühen von allerlei **Gewerben** verdankt das Gebirge diese starke Besiedelung. In einem großen Bezirk des Thüringer- und Franken-Waldes wird die Spielwaren-Vorfertigung stark betrieben. Ferner gibt es viele Eisenwerke, Glashütten, Porzellanfabriken, Töpfereien und andere Fabriken, die die Wasserkraft der Bäche ausnutzen.

2. Das Thüringische Hügelland und das Saalegebiet.

§ 40.

a) Östlich vom Thüringer Wald liegt das **Thüringische Hügelland**. Es ist eine eingesunkene Landschaft. Am tiefsten liegt das Thüringische Becken am Mittellaufe der Unstrut. Nördlich von ihm tauchen aus der flachwelligen Landschaft einzelne Erhebungen auf, unter ihnen der Kyffhäuser (460 m) mit dem großartigen Kyffhäuser-Denkmal. Diese Erhebungen sind halbkreisförmig angeordnet. (Welches Gebirge muß hinter ihnen erscheinen?) Die Unstrut und andere Gewässer des Thüringischen Hügellandes fließen der **Saale** zu. Diese kommt vom Fichtel-Gebirge. In ihrem Laufe sind drei Hauptstrecken zu unterscheiden. (Wo biegt die Saale nach NO um? Wo beginnt die S-förmige Biegung des Unterlaufes?)

Auf dem Oberlaufe hat die Saale einen umgestümmten Lauf. In großartiger Waldeseinsamkeit rauscht der Fluß zwischen hohen Steilufsen dahin. Noch mehr Schönheit entfaltet der Mittellauf. Mäßige Höhen, teils bewaldet, teils rebenbeträugt, viele mit Burgruinen geschmückt, umschließen das anmutige Tal.

b) Das Thüringische Hügelland und das Saalegebiet sind sehr fruchtbar und daher dicht bewohnt. Dies ist schon an der großen Zahl der Städte zu erkennen. Manche von diesen sind als Fürstentümer aufgeblüht. (Suche die Städte Meiningen, Gotha, Erfurt, Weimar und Jena auf? Wie liegen sie zueinander? Welche Städte liegen im Saaletale, welche am östlichen Rande des Harzes?) Die bedeutendsten Städte sind **Erfurt (100000 E.)**, das durch seinen Gartenbau berühmt ist, und **Halle (175000 E.)**. In beiden blüht der Maschinenbau. Das Saalegebiet besitzt die reichsten **Braunkohlen-** und **Salz-lager** Deutschlands. Im Mansfelder Bergland, östlich vom Harz, wird Kupfer und etwas Silber gewonnen. (Aufschrift „Segen des Mansfelder Bergbaues“ auf den alten preussischen Talern.)

3. Das Elster- und das Erzgebirge.

§ 41.

a) Das erste Glied des langen Gebirgswalles, der sich an das Fichtel-Gebirge nach NO anschließt, ist das waldreiche **Elster-Gebirge**.